

An alle PSK NSW Vorstandsmitglieder

An alle PSK NSW-Mitgliedsvereine, 2-fach

(1 x Aushang am „Schwarzen Brett“)



PFERDESPORTKREIS
NORDSCHWARZWALD e.V.

Protokoll zur Hauptversammlung am 02. März 2012
im Landgasthof „Löwen“ in Oberhaugstett

Anwesend: Vorstand

Entschuldigt: Hr. Steurer, Hr. Jung

Vereine: 13 Vereine vertreten

1. Vorsitzender:
Dieter Hoffmann

Geschäftsstelle:
Am Sonnenhang 4
75337 Enzklösterle
Tel. 07085/13 15

TOP1 **Vortrag zum Thema „Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg“**

Herr Hoffmann begrüßt in seiner Funktion als 1. Vorsitzender die anwesenden Vertreter der PSK-Mitgliedsvereine und stellt den Referenten Herrn Karl-Heinz Vollmer vor.

Herr Vollmer gehört zum Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg und gibt einen kurzen Einblick in dessen Arbeitsbereiche.

Das Kompetenzzentrum Pferd BW ist einzigartig in Deutschland und zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Pferd. Die Beratung zu den Themen Fütterung/Haltung/Zucht/Gesundheit/Ökonomik/Bauen/Markt/Recht/Grünland und Weide ist derzeit kostenlos und richtet sich an alle Pferdehalter/Reiter im „Ländle“. Baden-Württemberg ist mit 100 000 -120 000 Pferden ein ausgesprochenes Pferdeland und aus diesem Grund wird das Thema Tierschutz beim Kompetenzzentrum groß geschrieben und man arbeitet eng mit dem Schweizer Tierschutz zusammen. Die Seminare und Veranstaltungen die das Kompetenzzentrum anbietet, werden jährlich von ca. 1500 – 2000 Teilnehmern besucht und Herr Vollmer lädt alle PSK-Mitglieder zu einem Besuch der Intranet-Seite www.pferde-bw.de ein. Dort kann sich jeder über die Angebote informieren.

Herr Hoffmann bedankt sich bei Herrn Vollmer für den Vortrag und setzt die Versammlung mit TOP2 fort.

TOP2 **Begrüßung und Eröffnung**

Herr Hoffmann hat die Versammlung bereits vor TOP1 begrüßt und stellt fest, dass die PSK-Mitgliedsvereine satzungsgemäß zur diesjährigen Hauptversammlung eingeladen wurden. Der WPSV lässt sich entschuldigen, leider kann in diesem Jahr kein Vertreter an unserer Versammlung teilnehmen.

TOP3 **Berichte**

- 3.1 Herr Hoffmann gibt einen kurzen sportlichen Rückblick über das Jahr 2011 mit Schwerpunkt Vergleichskampf RR Hügelland/PSK NSW, den wir gewinnen konnten. In diesem Jahr wird der Vergleichskampf in Königsbach am 25./26.08.12 ausgetragen

Der Fördergruppenvergleichskampf lief nicht so gut für uns und hier soll eine starke Mannschaft 2012 an den Start gehen.

Herr Hoffmann bedankt sich bei allen Eltern, die das Jahr über Pferde und Reiter auf die Turniere gefahren und begleitet haben. Ohne diese Unterstützung aus den Familien könnten keine PSK-ReiterInnen an den verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen.

- 3.2 Bericht des Fachleiters Springen, Herrn John Brocklebank
Herr Brocklebank berichtet über die Lehrgangsarbeit und die Kreismeisterschaften 2011.
- 3.3 Bericht der Fachleiterin Dressur, Frau Susanne Hoyler
Für die Dressurreiter wurden Lehrgänge mit Holger Eckle angeboten. Ebenso verschiedene Fördergruppenlehrgänge.
- 3.4 Bericht des Fachleiters Vielseitigkeit, Herrn Jung
Entfällt, Hr. Jung ist auf einem Lehrgang in Sindlingen und kann nicht an der Versammlung teilnehmen.
- 3.5 Bericht des Fachleiters Fahren, Herrn Genkinger
Herr Hoffmann gibt in Vertretung für Herrn Genkinger bekannt, dass die Kreismeisterschaften der Fahrer in diesem Jahr in Ammerbuch-Poltringen stattfinden werden, da Gärtringen kein Fahrtturnier durchführt. Familie Genkinger war auch in 2011 mit ihren Gespannen sehr erfolgreich nat. und int. unterwegs.
- 3.6 Bericht der Fachleiterin für den allg. Reit- und Fahrsport, Frau Bäuerle
Frau Bäuerle wird später noch ein kurzes Referat halten.
- 3.7 Bericht des Fachleiters für den Turniersport, Herrn von Reden
In Bezug auf die Austragung der Kreismeisterschaften ist Herr von Reden der Meinung, dass man zum alten Modus zurückkehren und die Kreismeisterschaften an einem Wochenende, incl. Ehrung der KMS, austragen soll.
- 3.8 Bericht der Fachleiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Frau Simmendinger
Frau Simmendinger bedauert, dass die Zusammenarbeit mit dem Schwarzwälder Boten schwierig ist. Ihre Berichte werden oft nicht veröffentlicht, nicht mal die Einladung zur Hauptversammlung ist im Schwabo erschienen.
- 3.9 Bericht des Jugendwarts, Herrn Linsin
Herr Linsin bittet um zahlreiche Teilnahme des PSK-Nachwuchses am Landesjugendtag (27. Oktober in Neubulach) und am Landesjugendturnier in Meissenheim (1. Septemberwochenende). Leider war die Teilnahme von PSK-Mitglieder/Reitern in den vergangenen Jahren sehr mager und dies, obwohl Neubulach mitten im Sportkreisgebiet liegt.

Die FN in Warendorf baut eine Projektgruppe für Jugendarbeit auf und der WPSV hat hierfür Fragebögen erstellt. Herr Linsin bittet die PSK-Mitgliedsvereine um ihre Unterstützung, indem sie die Fragebögen (liegen bei der Versammlung auf) ausfüllen und an den WPSV schicken. Herr Linsin bedankt sich ebenfalls bei den Eltern der Reiterjugend. Ohne deren finanzielle Unterstützung und eigenes Engagement wäre die Teilnahme an Turnieren und Wettbewerben nicht möglich.

TOP4 **Kassenbericht**

Der stellvertretende Präsident und Kassier, Herr Otto Steurer, hat sich entschuldigt. Er bekam kurzfristig eine Einladung zu einem Turnier in Wien und die Teilnahme wollte er sich nicht entgehen lassen.

Den Kassenbericht verliest einer der Kassenprüfer, Herr Andreas Lutz. Herr Steurer entschuldigt sich nochmals dafür, dass er an der Hauptversammlung nicht anwesend sein kann. Sein Dank gilt den beiden Kassenprüfern, Hrn. Lutz und Bott, für die hervorragende Zusammenarbeit.

Die allgemeine Kassenlage hat sich, im Vergleich zum Vorjahr, kaum verändert. Die Mitgliedszahlen der Vereine liegen für das Jahr 2010 immer noch nicht vor, so dass für die Beitragsrechnungen auf die Zahlen aus 2009 zurückgegriffen wurde. Leider gibt es in den Reihen der PSK-Mitgliedsvereine zu viele, die Ihre Mitgliedsbeiträge auch nach mehrmaliger Aufforderung nicht bezahlen. Nachdrücklicher Appell unseres Kassiers: Bitte gleichen sie die offenen Beträge aus, wir benötigen diese Gelder für die Durchführung unserer Aufgaben.

Der PSK NSW verfügt zum Ende des Geschäftsjahres 2011 über ein Guthaben von €5.398.—, zzgl. offener Forderungen in Höhe von ca. €2.000.—.

Da es keine Fragen zu den Berichten gibt, geht es mit TOP5 weiter.

TOP5 **Bericht der Kassenprüfer**

Da es keine Fragen zum Kassenbericht gibt, bittet Herr Hoffmann die Kassenprüfer um ihre Stellungnahme zur Führung der Kasse.

Die Herren Lutz und Bott haben die Kasse gemeinsam mit Herrn Steurer geprüft und diese wird vorbildlich geführt.

Herr Lutz bedankt sich bei Herrn Steurer für die geleistete Arbeit und empfiehlt der Versammlung die Entlastung des Kassiers.

TOP6 **Entlastungen**

Herr Hoffmann bittet Herrn Vollmer darum, die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vorzunehmen.

Herr Vollmer übernimmt diese Aufgabe gerne und die anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine entlasten die Vorstandschaft einstimmig per Akklamation. Herr Vollmer beglückwünscht die Vorstandsmitglieder zu diesem Ergebnis.

TOP7 **Ehrung Kreismeister 2011**

Die geplante Ehrung der Kreismeister 2011 im Rahmen eines Reiterballs konnte mangels Reiterball leider nicht durchgeführt werden, so dass die Ehrung für die Kreismeister in Dressur/Springen/Vielseitigkeit/Vierkampf von Frau Hoyler und Herrn Brocklebank im Rahmen der Hauptversammlung nachgeholt werden.

Ausserdem erhalten die zehn erfolgreichsten Junioren aus den Bestenlisten je einen Gutschein über €50.–von Reitsport Krämer.

Es sind dies:

Arlena Trück/Altensteig, Rebecca Böttinger/Gechingen, Lea Reich/Lombach, Lisa-Marie Rau/Altensteig, Pia-Sophia Hanke/Waldachtal, Jasmin Terigi/Altensteig, Anna Genkinger/Hof Georgenau, Melanie Dürr/Hof Georgenau, Julia Dölker/Pfalzgrafenweiler, Alyssa Faisst/Altensteig.

Herr Linsin übereicht die Ehrennadel des PSK in Bronze an Rebecca Böttinger als Baden-Württembergische 4-Kampf-Meisterin und an Marion Schuler, die seit 10 Jahren als Jugendleiterin bei der RA Altensteig tätig ist. Herzlichen Glückwunsch an Kreismeister und Ausgezeichnete!

TOP8 **Wahlen**

Herr Hoffmann bittet Herrn Andreas Lutz darum die Wahl des Präsidenten durchzuführen.

- 8.1 Herr Dieter Hoffmann steht für weitere zwei Jahre zur Verfügung und wird per Akklamation einstimmig gewählt.
Herr Hoffmann nimmt die Wahl an und führt die Versammlung selbst weiter. Er informiert die Versammlung darüber, dass er in zwei Jahren sein Amt auf jeden Fall zur Verfügung stellen wird und als sein Nachfolger John Brocklebank vorgeschlagen wird.
Herr Brocklebank wird in diesen kommenden zwei Jahren mit Herrn Hoffmann gemeinsam an den Sitzungen der verschiedenen Gremien teilnehmen.
- 8.2 Protokollführer
Frau Hauke steht für weitere zwei Jahre zur Verfügung und wird einstimmig per Akklamation gewählt.
Frau Hauke nimmt die Wahl an und Herr Hoffmann bedankt sich für die gute Unterstützung.
- 8.3 Fachleiter Springen
Herr Brocklebank steht für zwei weitere Jahre zur Verfügung und wird einstimmig per Akklamation gewählt. Herr Brocklebank nimmt die Wahl an.

- 8.4 Fachleiter Fahren
Herr Genkinger steht für weitere zwei Jahre zur Verfügung und wird einstimmig per Akklamation gewählt. Herr Genkinger nimmt die Wahl an.
- 8.5 Fachleiter für den Turniersport
Herr von Reden steht für weitere zwei Jahre zur Verfügung und wird einstimmig per Akklamation gewählt.
Herr von Reden nimmt die Wahl an, verbunden mit dem Hinweis, dass auch er in zwei Jahren nicht mehr kandidieren wird.
- 8.6 Kassenprüfer
Die Herren Lutz und Bott stehen für zwei weitere Jahre zur Verfügung und werden gemeinsam einstimmig per Akklamation gewählt.

Herr Hoffmann bedankt sich bei allen VorstandskollegInnen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

TOP9 Ehrungen

Dieser Punkt ist mit TOP6 erledigt.

TOP10 Anträge und Verschiedenes

Herr Hoffmann gibt bekannt, dass ein Antrag der RA Altensteig fristgerecht eingegangen ist.

Thema: Die RA Altensteig beantragt für die Austragung der Kreismeisterschaften die Rückkehr zum alten Modus, so dass alle Kreismeister im Verlauf eines Turniers ermittelt werden und die Ehrung der Kreismeister gleich im Anschluss stattfindet.

Herr Rau führt zum Antrag im Detail aus, dass man sich die Austragung der KMS durchaus auf verschiedenen Veranstaltungen vorstellen kann, wichtig sind den ReiterInnen die Ehrungen! Diese sollten in einem angemessenen Rahmen stattfinden, bevorzugt direkt im Anschluss an die Veranstaltung, aber ein Reiterball wäre auch eine gute Alternative.

Es folgt eine intensive Diskussion, in deren Verlauf folgende Punkte angesprochen werden:

- ReiterInnen bemängeln mangelnde Umsetzung von Vorstandsbeschlüssen.
Lassen sich nicht immer durchgängig umsetzen.
Beispiel: Ausschuss-Sitzungen in den Vereinen.
- Arbeit des PSK findet zu wenig Unterstützung bei den Reitern und den Vereinen.
Beispiel: ReiterInnen werden zu den Fördergruppen eingeladen und sagen nicht ab.
Einladungen zu Lehrgängen/Sitzungsprotokolle werden in den Vereinen nicht ausgehängt.

Fazit zu Antrag und Diskussion:

- Die Vorstandschaft hat immer ein offenes Ohr für Anregungen und Ideen der PSK-Mitglieder.
- Herr Rau zieht für die RA Altensteig den Antrag zurück und wird bei den nächsten Vorstandswahlen für ein Amt zur Verfügung stehen.

Herr Brocklebank gibt bekannt, dass er einen Sponsor gefunden hat, der unseren neue Kreismeisterschaftsserie unterstützen wird. Der neue Modus ist aus Sicht unserer Spartenleiter weitaus besser, da hier nicht eine Tagesleistung entscheidet, sondern die Leistung der ganzen Saison zählt.

Für das Jahr 2012 wird der neue Modus zum Einsatz kommen und Herr Brocklebank verspricht einen Reiterball in Altburg und dort werden die KSM-Ehrungen durchgeführt. Er bedankt sich bei allen ReiterInnen und denen, die im Hintergrund den Reitsport unterstützen.

Nachtrag zu TOP3 Berichten:

Frau Bäuerle stellt den neuen Breitensport Cup vor. Die Unterlagen hierzu sind den Vereinen bereits zugeschickt geworden.

Frau Bäuerle wird mit einer eigenen Mannschaft teilnehmen und würde sich über weitere Interessenten aus dem PSK freuen, Ziel wäre eine eigene PSK-Mannschaft.

Wer Interesse hat, bitte direkt bei Frau Bäuerle melden. Sie stellt diese neue Veranstaltung für den Breitensport auch gerne in den Vereinen vor.

Nachdem keine Fragen mehr gestellt werden, beendet Herr Hoffmann um 22.30 Uhr die Versammlung und wünscht den Reiterinnen und Reitern eine erfolgreiche Saison und vor allem gesunde Pferde.

Effringen, den 10.05.2012

U. Hauke, Schriftführerin

